



In seinem Sonnengesang träumt Franz von Assisi davon, dass das Leben wieder geliebt werden möge. Der Mensch, wie diese Malerei eines Künstlers aus dem brasilianischen Bundesstaat Piauí zeigt, steht ursprünglich im totalen Einklang mit der Natur. Die Legende erzählt, dass Franziskus sogar mit zwei Stöcken Musik machen konnte. Die im Sonnengesang gepriesenen Werte wie gegenseitige Ehrfurcht, Geschwisterlichkeit, Erbarmen und Frieden sind heute in großer Gefahr. Menschen werden verarmt, ausgegrenzt und systematisch krank gemacht. Das Gesundheitszentrum São Francisco in Campo Grande bietet ganzheitliche medizinische Hilfe für Kranke aus den Armenvierteln an. »Gepriesen seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen, zumal der Herrin, Schwester Sonne, denn sie ist der Tag, und spendet das Licht uns durch sich.«

Ganzheitliche medizinische Hilfe

Projekt

Gesundheitszentrum São Francisco

Land/Ort

Brasilien – Campo Grande

Verantwortlich

Bruder Wanderley Gomes de Figueiredo ofm

Aktuelle Zahlen

600 Patienten täglich



Aufklärungsarbeit mit einem Informationsblatt



Eingangsbereich vom Gesundheitszentrum



Familienprechstunde

Kurzbeschreibung

Den Armen medizinisch helfen – das leisten die Franziskaner seit mehr als 40 Jahren in Campo Grande im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso do Sul. Zusammen mit dem öffentlichen Gesundheitsamt der Stadt werden Menschen aus armen Verhältnissen vielseitige medizinische und seelsorgerische Hilfen angeboten: Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Pädiatrie, zahnärztliche Behandlung. Traditionell werden auch weiterhin Leprakranke behandelt und menschlich begleitet. Bei all dem ist den Franziskanern wichtig, die Menschen durch Bewusstseinsbildung für eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge zu sensibilisieren.

Kostenbeispiele

Komplette Therapie für einen Leprakranken:
Beihilfe für lebenserhaltende Medikamente:
Beihilfe für eine Zahnbehandlung:

60 Euro

35 Euro

15 Euro